

27-Jähriger nach Streit in Wildungen erstochen

Bad Wildungen – Ein 27 Jahre alter Mann ist am Donnerstag kurz nach 22.30 Uhr auf dem Parkplatz der Tankstelle Ederblickzentrum an der Gifflitzer Straße in Altwildungen (Waldeck-Frankenberg) mit einem „messerähnlichen Gegenstand“ schwerstens verletzt worden. Trotz Wiederbelebung durch das Notarztteam an Ort und Stelle verstarb der junge Mann noch in der Nacht im Krankenhaus. Das teilte die Polizeidirektion am Freitagmittag mit. Ein zweiter, 28 Jahre alter Mann liegt den Angaben zufolge schwer verletzt in einem Krankenhaus.

Die Polizei hat einen 38-Jährigen festgenommen, der auf die beiden jüngeren Opfer eingestochen haben soll. Den als Waffe benutzten, spitzen Gegenstand stellten die Ermittler sicher. Der Festgenommene habe ebenfalls Verletzungen davon getragen, berichtet die Polizei.

Nach der ärztlichen Versorgung kam der Verdächtige inzwischen in Gewahrsam.

Die Staatsanwaltschaft Kassel hat einen Untersuchungsbefehl wegen des Verdachts des Totschlags beantragt, fügte Richter hinzu. Über diesen Antrag hat nun der zuständige Haftrichter zu entscheiden.

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei kam es auf dem Gelände der Tankstelle zu einem Streit zwischen mehreren Männern, deren exakte Anzahl noch nicht feststeht. Die genauen Umstände, das Motiv und die Hintergründe der Tat sind derzeit noch unklar und Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei Korbach und der Staatsanwaltschaft.

Wer Hinweise zu der Tat oder den Hintergründen geben kann, wird gebeten, sich unter der Korbacher Telefonnummer 05631/9710 zu melden. ms

38-Jähriger bei Unfall auf A7 schwer verletzt

Staufenberg – Bei einem Unfall auf der A7 am Freitagmorgen zwischen zwei Lastwagen in Fahrtrichtung Norden wurde ein 38-jähriger Lkw-Fahrer lebensgefährlich verletzt. Ein anderer Lkw-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Die Feuerwehr musste den 38-Jährigen aus dem Führerhaus des Lastwagens befreien, teilte die Feuerwehr Hann. Münden mit. Vor dem Eintreffen der Rettungskräfte hätten sich Ersthelfer „vorbildlich“ um den Verletzten gekümmert und versucht, ihn aus dem Führerhaus zu befreien, so Rasche weiter.

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei übersah gegen 9.35 Uhr der 38 Jahre alte Transporterfahrer aus noch

ungeklärter Ursache vermutlich das Ende eines baustellenbedingten Staus. Beim Versuch, dem Hindernis auszuweichen, stieß er zuerst gegen das Heck eines rechts auf dem Hauptfahrstreifen fahrenden Lkw, prallte dann gegen die Außenschutzplanke und anschließend erneut gegen den Sattelzug. Beide Fahrzeuge schleuderten über die gesamte Fahrbahnbreite. Der mit vier Fahrzeugen beladene Autotransporter kollidierte mit der Mittelschutzplanke, drehte sich und kippte auf die Seite.

Es bildete sich ein Stau bis in Richtung Kassel-Nord. Auch die Straßen in der Umgebung waren zeitweise überlastet. jde

VEREINE

Kassel Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) 1951: 7.8., 17.30-20.30 Uhr, Rollstuhlvolleyball, Sporthalle BSG, Waldauer Fußweg 100, Infos: Friedhelm Meyer, Tel. 01 57/57 83 59 24.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein, Dienstagswandergruppe: 8.8., 9.10 Uhr Treffen Tram-HSt. Druselstal, 9.18 Uhr Abfahrt Bus 22 zum Hohen Gras, 9.30 Uhr Wanderstart am Parkplatz Herkules „Vom Herkules bis zur Ahne“, 11 km, Strecke: Herkules - Erlentloch - Firnsuppe - Heckershausen - Vellmar. Einkehr in Vellmar „Restaurant Ahnepar“, Kosten 2 Euro, Fahrkarte 2xKS, Wdf. W. Rödning, wolfgang.roedning@hwgv-kassel.de oder Tel. 05 61/8 20 81 50 oder 01 76/41 29 35 42. - **Damenwandergruppe:** 9.8., 9.18 Uhr Abfahrt Königplatz Tram 4. Wanderung „Rund um St. Ottilien“, 16 km, Strecke: Eschenstruth - St. Ottilien - Eschenstruth, Café-Einkehr, Kosten 3 Euro + eigene Fahrkarte. Anmeldung 5.8., 17-19 Uhr bei Wdf. M. Puchta, Tel. 05 61/52 74 57.

Naturfreunde, Tanzgruppe: 8.8., 14.30-16 Uhr, DRK-Stadteiltreff Mombach, Ph.-Scheidemann-Haus. - **mittwochs-aktiv I:** 9.8., 9.13 Uhr ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 52, 9.26 Uhr ab Mauerstraße, nach Sandershau-

sen/Kirche, Wanderung nach Spiekershausen, Einkehr, E. Keinert, Tel. 05 61/52 25 61. - **mittwochs-aktiv II:** 9.8., 8.35 Uhr ab Mauerstraße Bus 110 nach Ippinghausen, Wanderung durchs Elbetal zum Cafe Hasenacker, Einkehr, anschl. nach Naumburg, gesamt 9 km, B. Sandrock Tel. 05 61/2 07 57 84. - **Sonntagswandergruppe:** 6.8., 9.30 Uhr in Eschenstruth, Wanderung über Eschenstruther Kreuz, Franzosenstrich, nach St. Ottilien, Eschenstruth, 14 km, Fahrkarte Preisstufe 4, Anmeldung bei R. Webeck, Tel. 05 61/4 52 26.

Verband Hörgeschädigter: 9.8., 18.30, Treffen „30 Plus“, Gemeindezentrum Lukaskirche, Leuschnerstr. 40. Gäste willkommen. Anmeldung bis 8.8., B. Nürnberger-Hagedorn, 01 75/9 96 52 31 oder info@schwerhoerigenverein-kassel.de

Landkreis HWGHV Fuldata: 17.8., 14 Uhr, Treffen Parkplatz Rathaus Ihringshausen, Fahrgemeinschaften, evtl. Bus vom Nachbarschaftstreff. Spaziergang an der Fulda in Wolfsanger. Einkehr: Landhaus Meister, Fuldatastr. 140. Direktfahrer 14.15 Uhr dort. Anmeldung bis 14.8., 17 Uhr bei Wdf. K. Endmann, Tel. 05 61/81 81 55. Gäste sind willkommen.



Eine Gruppe der Albert-Schweitzer-Schule reiste zum Austausch nach Frankreich. Auf dem Programm standen auch Surf- und Paddelkurse. FOTO: ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE/NH

Surfen auf dem Atlantik

SCHULNOTIZEN Von Reisen, Berufen und mehr Mobilität

Kreis Kassel – Ein Schüleraustausch mit Frankreich, eine Reise zur Börse, mehr Bewegung für Schüler, vor allem auf dem Rad, und ein Firmenbesuch standen auf dem Schulprogramm der Region.

Albert-Schweitzer-Schule Schülergruppe reiste nach Frankreich

Seit über 20 Jahren gibt es einen Austausch der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) in Kassel mit dem „Collège Garcie Ferrande“ in Saint-Gilles-Croix-de-Vie an der französischen Atlantikküste. 32 Schüler der Klassen 7 und 8 reisten dieses Mal in das Département Vendée. Neben Einblicken in die französische Partnerschule, dem intensiven Französischlernen und der Teilhabe am Alltag einer französischen Familie standen viele Unternehmungen wie Ausflüge nach La Rochelle und auf die Île d'Yeu auf dem Programm. Es gab einen Einblick in die Salzernte sowie Surf- und Paddelkurse.

Lichtenberg-Schule Schüler lernen den Umgang mit dem Geld

Einen etwas anderen Zugang zum Thema Geld und Finanzen bekamen im zurückliegenden Schuljahr die Schüler der 11. Klasse EC der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Kassel. Dabei unterstützte sie zwei Wochen lang Geldlehrer Jörg Uhlenbrock aus Vellmar, der Geldunterricht anbot. Dort wurden praktische, lebensnahe Themen besprochen, von Versicherungen und Steuerklassen über die Gehaltsabrechnung bis hin zum Thema Rente. Höhepunkt war ein Ausflug zur Frankfurter Börse. Dort durften die Schüler auch in den Börsensaal schauen.

Gesamtschule Fuldata Im Bereich „Verkehr & Mobilität“ zertifiziert

Der Gesamtschule Fuldata wurde erneut das Zertifikat „Verkehr & Mobilität“ überreicht. Bereits seit 2013 wirbt die Schule mit diesem Zertifikat, das fünf Jahre Gültigkeit besitzt. In den vergangenen Monaten erfolgte nun dessen Fortschreibung. Dabei verschaffte sich das Staatliche Schulamt einen Über-



Höhepunkt des Geldunterrichts: Eine Schülergruppe der Lichtenberg-Schule vor der Frankfurter Börse. FOTO: PRIVAT/NH



Söhre-Schüler zu Besuch bei der Firma Bode. FOTO: HESSENMETALL/NH



Freuen sich über die erneute Zertifizierung der Gesamtschule Fuldata: Schulleiterin Liane Stephan, Christiane Lecke, Britta Thyssen und Till Richter. FOTO: PRIVAT/NH

blick, welche Schwerpunkte gesetzt werden. Vor allem die Einbeziehung des Fahrrads in der Radwoche und als AG-Angebot sowie die Teilnahme am Schulradeln und die Ausbildung zu Busbegleitern fielen positiv auf. Auch die Möglichkeiten, sich in den Pausen auf dem Schulhof aktiv zu bewegen, sei es an den Tischtennisplatten oder am Basketballkorb, die Ballausleihe, die sportliche Note der Vorhabentage und Ausflüge trugen ihren Teil dazu bei.

Langfristig Ziel ist es, noch mehr Bewegung in den Unterricht zu integrieren und noch mehr Schüler für das Schulradeln zu begeistern. Ein erster Schritt folgt im Sommer, wenn die Gesamtschule eine „Bikeschool“ wird.

Söhre-Schule Firmenbesuch bei Türhersteller Bode

Exklusive Einblicke in sonst verschlossene Firmenhallen – das erlebten 15 technikinte-

ressierte Schüler der Söhre-Schule in Lohfelden bei „Bode – Die Tür“. Das Unternehmen war Gastgeber des ersten Schnuppertags der Metall-, IT- und Elektroindustrie (M+E) des Arbeitgeberverbandes Hessenmetall Nordhessen. „Mit unserem neuen Angebot wollen wir Jugendlichen zeigen, welche tolle Zukunftsperspektive ihnen die M+E Industrie bietet“, sagt Geschäftsführer Jürgen Kümper. Derzeit gebe es in ihrer Ausbildungsbörse nordhessenweit mehr als 180 freie Ausbildungsplätze und 30 freie duale Studienplätze.

Bode ist ein bedeutender Hersteller für Tür- und Zustiegssysteme für die Bus-, Bahn- und Automobilbranche und hat in Kassel unter den 650 Beschäftigten 30 Azubis. Ausbildungsleiter Thorsten Ludwig sagt, solche Schnuppertage seien wichtig für die Berufsorientierung: „In Zeiten des Fachkräftemangels suchen wir motivierte Jugendliche, die Interesse und Freude an einer zu-

kunftsorientierten Ausbildung haben. Besonders gefragt sind Industriemechaniker und Dual Studierende.“

Die jugendlichen Gäste erhielten bei Bode Einblicke in den Schweiß- und Biegevorgang, konnten das Kleben hochwertiger Fenstertüren in Türrahmen von Bussen und Zügen verfolgen und besuchten die Servicewerkstatt und Ausbildungsabteilung. Beim Werksrundgang erklärte Ludwig auch, wie Rohlinge für Ersatz-ICE-Türen und Türflügel für Bus, Bahn und Schiebetritte produziert werden. In der Ausbildungsabteilung schließlich wurden die verschiedenen Funktionen einer Pneumatik-Schaltung mit Zylindern und diversen Ventilen erläutert. pke

So erreichen Sie die Redaktion für Schulnotizen:
Lokalredaktion Kreis Kassel
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
E-Mail: schulnotizen@hna.de